

## Niederschrift

### über die 5. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

vom 14. November 2019

#### ö 10: Beratungsgegenstand

#### Verschiedenes und Anfragen

- von Herrn Hummler zum Kommunalen Förderprogramm „Ich entlaste Lindau“
- von Herrn Hummler zu den Bauabläufen beim Binsenweg
- von Herrn Hummler zum Projektstand BÜ Lotzbeck
- von Herrn Hummler zum Neubau der GTL

Az.: 0242

#### Kommunales Förderprogramm „Ich entlaste Lindau“: Ergänzung des Beschlusses vom 25.07.2019

Herr Hummler, stellvertretender Werkleiter der GTL, teilt folgenden Sachverhalt mit:  
In der Werkausschusssitzung vom 25.07.2019 wurde über das Kommunale Förderprogramm „Ich entlaste Lindau“ berichtet und anschließend folgender Beschluss einstimmig gefasst:  
*Der Werkausschuss beschließt die Förderung von Lastenrädern und beauftragt die Werkleitung, die Mittel in den Wirtschaftsplan einzuplanen und das Förderprogramm zu den genannten Bedingungen umzusetzen.*

Auf Anraten des Rechtsamtes der Stadt Lindau soll der Beschluss wie folgt ergänzt werden:  
*Das Förderprogramm hilft Lindau, mehrere Ziele des Klimafreundlichen Lindauer Mobilitätskonzepts (KLiMo) zu erreichen.*

#### Der neue Beschluss lautet daher wie folgt:

**Der Werkausschuss beschließt die Förderung von Lastenrädern und beauftragt die Werkleitung, die Mittel in den Wirtschaftsplan einzuplanen und das Förderprogramm zu den genannten Bedingungen umzusetzen.**

**Das Förderprogramm hilft Lindau, mehrere Ziele des Klimafreundlichen Lindauer Mobilitätskonzepts (KLiMo) zu erreichen.**

**Der Werkausschuss stimmt dem ergänzten Beschluss mit 11:0 Stimmen zu.**

#### Binsenweg - Bauabläufe

Herr Hummler, stellvertretender Werkleiter der GTL, informiert über die Bauabläufe für den Ausbau des Binsenweges:

Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung vom 23.10.2019 noch einige Änderungswünsche gegenüber dem geplanten Bauvorhaben Kaufland geäußert hat, verschieben sich die geplanten Bauarbeiten für den Ausbau des Binsenweges entsprechend. Die Ausschreibung kann erst veröffentlicht werden, wenn der Durchführungsvertrag unterschrieben und der Bebauungsplan als Satzung beschlossen wurde. Darüber hinaus verschieben sich baubedingt auch die Bauabschnitte und somit die zeitliche Verteilung der Kosten. Dies ist im Vermögenshaushalt 2020 bereits berücksichtigt.

#### BÜ Lotzbeck - Info über Projektstand

Herr Hummler, stellvertretender Werkleiter der GTL, informiert über den Projektstand beim BÜ Lotzbeck:

Der Bahnübergang Lotzbeck ist eine hoch frequentierte und sehr wichtige Fußgänger- und Radfahrverbindung in Lindau. Es ist daher dringend erforderlich, den Bahnübergang durch eine höhenfreie Querung zu ersetzen. Die vorliegende Planung einer Geh- und Radwegunterführung ist aufgrund der notwendigen „wasserdichten Wanne“ sehr aufwendig. Alternativ zur Unterführungsvariante wird derzeit eine Variante mit einer Geh- und Radwegbrücke geplant. Die Planungen inkl. Grobkostenschätzungen sollen in der Stadtratssitzung im Januar 2020 vorgestellt werden.

Nach Entscheidung für eine Variante kann die Planung vertieft und mit dem Genehmigungsverfahren begonnen werden. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass die Bauarbeiten nach der Gartenschau 2021 beginnen sollen und die Fertigstellung bis Ende 2023 erfolgen soll. Zu diesem Zeitpunkt erlischt für die DB Netz AG auch die Genehmigung für den Betrieb des BÜ Lotzbeck.

#### Neubau GTL - Parkhaus Continental und Anfrage von Stadtrat Müller

Herr Hummler, stellvertretender Werkleiter der GTL, informiert über das Parkhaus Continental:

Der Auftrag für die Totalunternehmerleistung für den Neubau der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau wurde in der Stadtratssitzung vom 25.09.2019 an die Firma i+RB Industrie- und Gewerbebau zu deren Angebotssumme von 11.703.888,00 EUR inkl. 19 % MwSt. vergeben.

Seitens Continental wurde mitgeteilt, dass die Errichtung des Parkhauses auf dem betriebseigenen Grundstück der GTL nicht mehr weiter verfolgt wird. Dies hat insofern Auswirkungen auf die aktuelle Planung, als dass die Kraftfahrzeuge und Anbaugeräte, die im Erdgeschoss des Parkhauses abgestellt werden sollten, an dieser Stelle im Freien stehen. Für einen Teil der Fahrzeuge und Geräte sowie für die Pkw der Kunden und Mitarbeiter der GTL ist das kein Problem. Für den Teil der Fahrzeuge und Geräte, für welche eine Überdachung von

Vorteil wäre, können günstig Unterstellmöglichkeiten errichtet werden. Hierfür sollen die gut erhaltenen Schleppdächer/ Carports von den Grundstücken „Bauhof“ und „Stadtgärtnerei“ abgebaut und auf der befestigten Fläche (ehemals WWA) wieder aufgestellt werden. Darüber hinaus können in den Bestandsgebäuden auf dem ehem. WWA-Gelände und im Bereich des Waschplatzes ebenfalls Fahrzeuge oder Anbaugeräte untergebracht werden.

- ./. Des Weiteren beantwortet er die Anfrage von Stadtrat Müller vom 11.11.2019 anhand der beiliegenden Präsentation.

Stadtrat M ü l l e r findet es lächerlich, was hier vorgestellt wird. Seiner Meinung nach haben alle Fahrzeuge in den bestehenden Gebäuden von „Bauhof“ und „Stadtgärtnerei“ Platz und es werden dadurch wertvolle Bestandsgebäude vernichtet.

- II. An die Fraktionen z.K.
- III. An das Amt 62/621, 62/622 zum Vollzug
- IV. An die Ämter 02, 14, 20, 30, 60, 62/620-626 z.K.
- V. Zum Akt

Lindau (B), den 12.12.2019

Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



Sara Ferber  
Protokollführerin

## TOP 11 Verschiedenes und Anfragen

### 4. Neubau GTL - Parkhaus Continental

Anfrage von Stadtrat Müller vom 11.11.2019

*„Angabe der Zahl und Art der Fahrzeuge, die im GTL-Neubau untergebracht werden können.“*

- Fahrzeughalle „Warm“: ca. 400 m<sup>2</sup>
  - Winterdienstfahrzeuge (ca. 20 Stk.)
- Fahrzeughalle „Kalt“: ca. 325 m<sup>2</sup>
  - Pritschenwagen (ca. 15 Stk.) und Anbaugeräte (ca. 5 Stk.)
- Kaltlager: ca. 100 m<sup>2</sup>
  - Kleingeräte (hauptsächlich Grünpflege)
- Freigelände: ca. 225 m<sup>2</sup>
  - Container (ca. 15 Stk.), Baggerschaufeln etc.

## TOP 11 Verschiedenes und Anfragen

### 4. Neubau GTL - Parkhaus Continental

Anfrage von Stadtrat Müller vom 11.11.2019

*„Angabe und Art der Fahrzeuge, die im nunmehr entfallenden Conti-Parkhaus untergestellt werden sollten.“*

- Parkhaus: ca. 800 m<sup>2</sup>
  - Anhänger (ca. 15 Stk.), Dienst-PKW (ca. 15 Stk.) und Anbaugeräte

## TOP 11 Verschiedenes und Anfragen

### 4. Neubau GTL - Parkhaus Continental

Anfrage von Stadtrat Müller vom 11.11.2019

*„Was gibt es für Alternativen? Welche Kosten sind für ggf. erforderliche Garagenneubauten erforderlich?“*

- Verwendung von gut erhaltenen Schleppdächern von den Standorten „Bauhof“ und „Stadtgärtnerei“: ca. 10.000 €
- Verwendung des bestehenden Carports (ca. 150 m<sup>2</sup>) auf dem ehem. Gelände des WWA: ca. 0 €
- Umnutzung von geplanten überdachten Lagerflächen im Kaltlager (ca. 150 m<sup>2</sup>): ca. 0 €
- Überdachung des Waschplatzes (ca. 350 m<sup>2</sup>): ca. 20.000 €

## TOP 11 Verschiedenes und Anfragen

### 4. Neubau GTL - Parkhaus Continental

Anfrage von Stadtrat Müller vom 11.11.2019

*„Sind die Aufzuchtsgewächshäuser der Stadtgärtnerei berücksichtigt bzw. was würden diese ggf. zusätzlich kosten?“*

- Ausschreibung läuft
- Kosten in den 14 Mio. € enthalten
- Kostenschätzung für das Gewächshaus inkl. Grünbeete und Folienhaus: 1,0 Mio. €

## TOP 11 Verschiedenes und Anfragen

### 4. Neubau GTL - Parkhaus Continental

Anfrage von Stadtrat Müller vom 11.11.2019

*„Wurde der Auftrag unter dem Vorbehalt der noch erforderlichen Baugenehmigung erteilt?“*

- Nein, das ist nicht möglich!



## TOP 11. Verschiedenes und Anfragen

### 4. Neubau GTL - Parkhaus Continental

Anfrage von Stadtrat Müller vom 11.11.2019

*„Es gibt zwar nach Ihrer Aussage einen Bauvorbescheid, aber was ist, falls die Baugenehmigung nicht erteilt wird bzw. wenn Umplanungen erforderlich sind?“*

- ggf. Durchführung von Umplanungen
- Bauvoranfrage: gewisse Rechtssicherheit